Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 10 953
Kleine Anfrage

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Özcan Mutlu (GRÜNE)

vom 10. September 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. September 2012) und **Antwort**

Anstieg der Geburten in Berliner Bezirken

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Geburten gab es in den letzten sechs Jahren in Berlin? (sortiert nach Bezirk und Alter der Kinder)

Zu 1.: Die Geburtenentwicklung ist der beigefügten Tabelle zu entnehmen:

	Zahl der Geburten des Jahres					
Bezirk	**2006**	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**
Mitte	3.580	3.723	3.833	3.743	3.846	3.900
Friedrichshain-Kreuzberg	3.033	3.183	3.132	3.202	3.296	3.223
Pankow	3.731	4.144	4.344	4.259	4.421	4.317
Charlottenburg-Wilmersdorf	2.268	2.446	2.358	2.390	2.432	2.370
Spandau	1.752	1.813	1.931	1.829	2.000	2.008
Steglitz-Zehlendorf	1.971	1.987	2.139	2.081	2.200	2.154
Tempelhof-Schöneberg	2.636	2.724	2.721	2.767	2.872	2.787
Neukölln	2.965	3.014	3.046	3.081	3.299	3.298
Treptow-Köpenick	1.834	1.922	2.086	2.132	2.177	2.195

	Zahl der Geburten des Jahres					
Bezirk	**2006**	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**
Marzahn-Hellersdorf	1.986	2.132	2.162	2.225	2.258	2.322
Lichtenberg	2.136	2.255	2.289	2.540	2.655	2.535
Reinickendorf	1.735	1.831	1.895	1.855	1.937	1.966
Berlin	**29.627**	**31.174**	**31.936**	**32.104**	**33.393**	**33.075**

Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Geburtenstatistik

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

2. Welche Konsequenzen zieht der Senat aus diesen Geburtendaten für die Kita- und Grundschulplanung?

Zu 2.: Nach den Daten des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg stiegen die Geburten zwischen 2006 und 2010 an und gingen in 2011 im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück. Der Senat geht insgesamt von einem leicht ansteigenden Bedarf an Kitaplätzen aus, da ab 01.08.2013 der bundesweite Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz für Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr eingeführt wird und das Elterngeld von 24 Monaten auf maximal 14 Monate reduziert wurde. Der Senat wirbt seit vielen Jahren für einen frühzeitigen Kitabesuch aller Kinder und setzt sich für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kitaplätzen ein.

Vor diesem Hintergrund hat der Senat am 03.07.2012 das Landesprogramm zum Kitaausbau „Auf die Plätze, Kitas, los“ gestartet und führt die laufenden Maßnahmen, bspw. das Investitionsprogramm des Bundes zur Schaffung von Plätzen für unter Dreijährige, städtebauliche Förderungen u.a.m. zum Ausbau der Kindertagesbetreuung fort.

Wie der Anlage zu entnehmen ist, wird derzeit gemäß Modellrechnung zur Entwicklung der Schülerzahlen (Stand 2012) ein Anstieg der Zahl der Grundschülerinnen und Grundschüler von 144.907 im Schuljahr 2011/12 auf 156.960 im Jahr 2020/21 prognostiziert, wobei sich die Steigerungsraten in den Bezirken und dort in den Regionen sehr unterschiedlich entwickeln. Für die Schülerinnen und Schüler, auch für die zurückgestellten, steht aktuell eine ausreichende Zahl von Schulplätzen zur Verfügung.

3. Wie viele Kita- und Grundschulplätze werden aufgrund dieser Geburtenentwicklung notwendig sein und was tut der Senat um diesen Bedarf zu decken? (sortiert nach Bezirk und Anzahl der Plätze)

4. Gibt es genug Kita- und Grundschulplätze in erreichbarer Nähe für die in den letzten sechs Jahren geborenen Kinder?

5. Wie plant der Senat diese zusätzlichen Plätze zu finanzieren?

Zu 3., 4. und 5.: Für das Kitaausbauprogramm stehen im Doppelhaushalt 2012/2013 zunächst 20 Millionen Euro zur Verfügung. Es wird angestrebt, damit 3.200 Plätze neu zu schaffen. Darüber hinaus werden auf der Grundlage des im Entwurf vorliegenden „Gesetzes zur innerstaatlichen Umsetzung des Fiskalvertrags“ zusätzliche Bundesmittel zum weiteren bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter Dreijährige zur Verfügung stehen.

Die Bevölkerungsentwicklung und die Entwicklung der Nachfrage/Inanspruchnahme werden kontinuierlich beobachtet. Die Fortschreibung der Bedarfsplanung erfolgt unter Berücksichtigung der im Herbst 2012 auf der Grundlage der Auswertungen des Mikrozensus erwarteten neuen Bevölkerungsprognose und der bis zu diesem Zeitpunkt getroffenen Förderentscheidungen.

Nach der zurzeit existierenden Platzverteilung auf die Berliner Bezirksregionen gibt es in 87 von 138 Gebieten ausreichend Plätze in der Nähe des Wohnorts der Familie. In einer weiteren Anzahl von ca. 30 Gebieten stehen in der benachbarten Bezirksregion genügend Plätze zur Verfügung. Es werden zudem die Wanderungsbewegungen berücksichtigt.

Die örtlichen Jugendämter erstellen gemäß § 19 Abs. 4 des Kindertagesförderungsgesetzes (KitaFöG) Planungen zur Entwicklung eines bedarfsgerechten Angebots, in denen das prognostisch erforderliche Platzangebot ausgewiesen ist.

Gemäß § 109 Schulgesetz obliegt den Bezirken die Verwaltung und Unterhaltung der äußeren Angelegenheiten der allgemein bildenden Schulen. Hierzu zählen die Maßnahmen zur Schaffung der äußeren Voraussetzungen für das Lehren und Lernen in der Schule, insbesondere auch der Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulen. Im Rahmen dieser Zuständigkeit leiten sie die Maßnahmen in die Wege, um auch langfristig die wohnortnahe Beschulung der Grundschulkinder zu gewährleisten.

Derzeit wird der Schulentwicklungsplan (SEP) des Landes erarbeitet, der im Entwurf im Jahr 2013 vorliegen soll. Weitergehende Aussagen, auch zu den Entwicklungen in den verschiedenen Bezirken, sind dort zu entnehmen.

Die Finanzierung der erforderlichen Zahl von Grundschulplätzen erfolgt sowohl aus den Mitteln der pauschalen Zuweisung und der gezielten Zuweisung als auch des baulichen Unterhalts.

6. Zieht der Senat sogenannte mobile Kitaplätze bzw. Klassenräume als Lösung in Betracht?

7. Wenn ja, wie sollen diese finanziert werden?

Zu 6. und 7.: Für den Bereich der Kindertagesstätten geht der Senat davon aus, dass für den Platzbedarf über Ausbauprogramme des Landes und des Bundes die erforderlichen räumlichen Bedingungen geschaffen werden können und keine baulichen Zwischenlösungen erforderlich sind. Für den Bereich der Grundschulen ist die Errichtung von mobilen Unterrichtsräumen in Einzelfällen, sofern es sich um einen temporären Bedarf handelt, denkbar und möglich.

8. Wie wirkt sich die zunehmende Zahl der Rückstellungen auf die Kitaplanung bzw. die Kitaplätze aus? (sortiert nach Bezirk)

Zu 8.: Die Zahl der Rückstellungen sind der beigefügten Tabelle zu entnehmen (Vertragsanzahl im Dezember des Jahres; Alter des Kindes: 6 Jahre und älter):

Bezirk	**2009**	**2010**	**2011**
Mitte	134	172	181
Friedrichshain-Kreuzberg	104	156	163
Pankow	153	214	288
Charlottenburg-Wilmersdorf	48	96	107
Spandau	68	141	167
Steglitz-Zehlendorf	113	140	149
Tempelhof-Schöneberg	165	196	220
Neukölln	175	169	209
Treptow-Köpenick	147	213	202
Marzahn-Hellersdorf	154	199	261
Lichtenberg	87	197	263
Reinickendorf	102	178	163
Berlin	**1.450**	**2.071**	**2.373**

Die Schulgesetzänderung vom September 2010 ermöglicht seit dem Schuljahr 2010/2011 auf Antrag der Eltern eine Zurückstellung von der Schulbesuchspflicht um ein Jahr, unter der Maßgabe, dass gemäß Stellungnahme der Kita, schulärztlicher Stellungnahme sowie schulaufsichtlichem Bescheid eine bessere Förderung des Kindes in einer Einrichtung der Jugendhilfe zu erwarten ist.

Zurzeit werden in den Bezirken insgesamt ca. 2.300 Kinder, die am 31.12.2011 das sechste Lebensjahr bereits vollendet hatten, weiter in einer Kita betreut. Die Rückstellungen werden in den bezirklichen Platzentwicklungsplanungen ab 2013 berücksichtigt.

Berlin, den 24. Oktober 2012

In Vertretung

Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Okt. 2012)

Öffentliche allgemein bildende Schulen in Berlin: Modellrechnung zur Entwicklung der Schülerzahlen in der Grundstufe, der Mittelstufe (Klassenstufe 7 - 10) und der Oberstufe (Sek II)

		--- IST ---			--- Modellrechnung ---								
Bezirk	Schulart	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Mitte	Grundschule[1]	15.004	14.890	14.267	14.280	14.560	14.870	15.030	15.120	15.190	15.190	15.100	14.950
	Mittelstufe (Sek I)	7.634	7.567	8.076	8.100	7.900	7.570	7.040	6.990	7.110	7.250	7.350	7.490
	Oberstufe (Sek II)	2.601	2.492	2.376	1.990	2.210	2.570	2.870	2.790	2.480	2.290	2.320	2.360
	zusammen	25.239	24.949	24.719	24.370	24.670	25.010	24.940	24.900	24.780	24.730	24.770	24.800
Friedrichshain-Kreuzberg	Grundschule	12.190	12.047	11.623	11.770	12.080	12.300	12.570	12.700	12.830	12.900	12.870	12.870
	Mittelstufe (Sek I)	6.683	6.451	6.914	7.030	6.960	6.890	6.420	6.450	6.570	6.720	6.980	7.100
	Oberstufe (Sek II)	2.243	2.133	2.104	1.780	1.800	1.880	2.070	2.000	1.910	1.870	1.860	1.890
	zusammen	21.116	20.631	20.641	20.580	20.840	21.070	21.060	21.150	21.310	21.490	21.710	21.860
Pankow	Grundschule	14.807	15.275	15.326	15.800	16.570	17.340	17.990	18.410	18.680	18.870	18.690	18.490
	Mittelstufe (Sek I)	7.787	8.242	9.067	9.260	9.380	9.580	9.330	9.650	10.060	10.470	11.120	11.570
	Oberstufe (Sek II)	3.100	2.801	2.828	2.560	2.680	2.860	3.290	3.260	3.130	3.130	3.190	3.370
	zusammen	25.694	26.318	27.221	27.620	28.630	29.780	30.610	31.320	31.870	32.470	33.000	33.430
Charlottenburg-Wilmersdorf	Grundschule	12.009	11.613	11.284	11.250	11.520	11.660	11.770	11.910	11.870	11.840	11.620	11.460
	Mittelstufe (Sek I)	9.017	9.180	9.660	9.750	9.650	9.550	9.100	8.960	9.120	9.160	9.430	9.640
	Oberstufe (Sek II)	4.025	3.904	3.867	3.270	3.320	3.390	3.680	3.650	3.360	3.280	3.310	3.300
	zusammen	25.051	24.697	24.811	24.270	24.490	24.600	24.550	24.520	24.350	24.280	24.360	24.400
Spandau	Grundschule	10.946	10.560	10.003	10.030	10.230	10.400	10.550	10.790	10.870	10.820	10.720	10.600
	Mittelstufe (Sek I)	7.975	7.898	8.198	8.090	7.800	7.550	6.970	6.870	6.930	7.060	7.250	7.440
	Oberstufe (Sek II)	2.611	2.659	2.610	2.160	2.190	2.200	2.320	2.210	2.040	1.920	1.900	1.900
	zusammen	21.532	21.117	20.811	20.280	20.220	20.150	19.840	19.870	19.840	19.800	19.870	19.940
Steglitz-Zehlendorf	Grundschule	13.373	13.063	12.781	12.790	12.890	13.090	13.280	13.460	13.450	13.340	13.230	13.010
	Mittelstufe (Sek I)	10.383	10.727	11.256	11.200	10.980	10.560	10.230	10.260	10.310	10.420	10.520	10.660
	Oberstufe (Sek II)	4.852	4.950	4.850	3.990	4.060	4.180	4.220	4.010	3.950	3.890	3.870	3.940
	zusammen	28.608	28.740	28.887	27.980	27.930	27.830	27.730	27.730	27.710	27.650	27.620	27.610
Tempelhof-Schöneberg	Grundschule	14.731	14.375	13.552	13.350	13.470	13.580	13.700	13.820	13.750	13.600	13.350	13.130
	Mittelstufe (Sek I)	10.246	10.129	10.696	10.540	10.030	9.540	8.640	8.410	8.390	8.460	8.640	8.730
	Oberstufe (Sek II)	3.718	3.678	3.541	2.810	2.810	2.860	3.090	2.940	2.580	2.360	2.300	2.320
	zusammen	28.695	28.182	27.789	26.700	26.310	25.980	25.430	25.170	24.720	24.420	24.290	24.180

Öffentliche allgemein bildende Schulen in Berlin: Modellrechnung zur Entwicklung der Schülerzahlen in der Grundstufe, der Mittelstufe (Klassenstufe 7 - 10) und der Oberstufe (Sek II)

		--- IST ---			--- Modellrechnung ---								
Bezirk	Schulart	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Neukölln	Grundschule	15.216	14.875	14.182	14.060	14.260	14.500	14.680	14.850	14.850	14.660	14.480	14.290
	Mittelstufe (Sek I)	8.855	9.012	9.399	9.450	9.270	8.940	8.270	8.130	8.190	8.350	8.500	8.600
	Oberstufe (Sek II)	2.690	2.697	2.709	2.260	2.200	2.260	2.540	2.470	2.240	2.090	2.070	2.120
	zusammen	26.761	26.584	26.290	25.770	25.730	25.700	25.490	25.450	25.280	25.100	25.050	25.010
Treptow-Köpenick	Grundschule	9.705	9.770	9.464	9.450	9.630	9.850	10.170	10.520	10.690	10.840	10.900	10.810
	Mittelstufe (Sek I)	5.721	6.154	6.936	7.090	7.050	7.110	6.750	6.750	6.810	6.780	6.920	7.180
	Oberstufe (Sek II)	2.164	1.851	1.804	1.610	1.820	1.890	2.080	2.080	1.950	1.920	1.930	1.930
	zusammen	17.590	17.775	18.204	18.150	18.500	18.850	19.000	19.350	19.450	19.540	19.750	19.920
Marzahn-Hellersdorf	Grundschule	10.526	10.725	10.717	11.150	11.720	12.230	12.640	12.980	13.160	13.180	13.060	12.840
	Mittelstufe (Sek I)	5.472	5.515	6.165	6.300	6.370	6.440	6.400	6.700	7.040	7.340	7.630	7.910
	Oberstufe (Sek II)	2.227	1.728	1.533	1.210	1.290	1.370	1.540	1.500	1.410	1.470	1.570	1.640
	zusammen	18.225	17.968	18.415	18.660	19.380	20.040	20.580	21.180	21.610	21.990	22.260	22.390
Lichtenberg	Grundschule	9.688	9.863	9.880	10.200	10.680	11.080	11.580	12.140	12.360	12.450	12.510	12.490
	Mittelstufe (Sek I)	6.250	6.336	6.833	7.090	7.190	7.400	7.330	7.410	7.790	8.140	8.450	8.810
	Oberstufe (Sek II)	2.516	2.146	1.992	1.700	1.800	1.810	1.960	2.060	2.010	1.980	2.050	2.110
	zusammen	18.454	18.345	18.705	18.990	19.670	20.290	20.870	21.610	22.160	22.570	23.010	23.410
Reinickendorf	Grundschule	12.931	12.456	11.828	11.780	11.920	12.120	12.300	12.480	12.520	12.430	12.270	12.020
	Mittelstufe (Sek I)	9.672	9.888	10.279	10.240	9.950	9.690	9.050	8.950	8.940	8.990	9.170	9.400
	Oberstufe (Sek II)	3.678	3.567	3.535	2.880	2.920	2.810	2.950	2.820	2.770	2.660	2.610	2.630
	zusammen	26.281	25.911	25.642	24.900	24.790	24.620	24.300	24.250	24.230	24.080	24.050	24.050
Berlin	Grundschule	151.126	149.512	144.907	145.910	149.530	153.020	156.260	159.180	160.220	160.120	158.800	156.960
	Mittelstufe (Sek I)	95.695	97.099	103.479	104.140	102.530	100.820	95.530	95.530	97.260	99.140	101.960	104.530
	Oberstufe (Sek II)	36.425	34.606	33.749	28.220	29.100	30.080	32.610	31.790	29.830	28.860	28.980	29.510
	Sonderschulen[2]	11.292	10.713	10.132	9.580	9.230	8.880	8.520	8.330	8.210	8.200	8.230	8.220
	Insgesamt	294.538	291.930	292.267	287.850	290.390	292.800	292.920	294.830	295.520	296.320	297.970	299.220

[1]Grundschule und Grundstufe an ISS und grundständige Gymnasien; bis 2009/10 Gesamtschule, ab 2010/11 Integrierte Sekundarschule (ISS)

[2]Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt (Sonderschulen), nicht nach Bezirken differenziert